

Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umwelt-/Sozialausschusses vom 22.09.2011

Anwesende:

W. Pagel	Bau- & Umweltausschuss
M. Bumann	Bau- & Umweltausschuss
A. Löding	Bauausschuss
U. Möhlmann	Bauausschuss
F. Milz	Bauausschuss
H. Rohweder	Bauausschuss
C. Müller	Umweltausschuss
W. Krause	Umweltausschuss

Gäste:

D. Wulf
U. Schwarz

Top 1:

W. Pagel eröffnet um 19:40 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2:

Das Protokoll der letzten Bauausschusssitzung wird, mit einer Enthaltung, genehmigt.

Top 3:

W. Pagel berichtet, dass der Rechtsanwalt Dr. Dörfler eine Stellungnahme zum 28.09. erarbeitet, ob die Gemeinde Aussichten hat, die Kosten für den neuen Bahnübergang nicht zahlen zu müssen.

Die Bahn hat bereits eine Rechnung über 4000 € zugesandt.

W. Pagel berichtet, dass einige Gemeinden ihren Kostenanteil an den Bahnübergängen übernommen haben. Anderen Gemeinden (Pogeez) wurden Kosten freigestellt.

Des Weiteren wurde der Antrag auf Zuschüsse zur Deckenerneuerung der Dorfstraße vom Buswendeplatz bis Abzweigung Ortskampe gestellt.

Top 4:

Der Versammlung liegt die Satzung der Gemeinde Giesensdorf vor.

Es gibt Diskussionen, ob wir eine Satzung erstellen wollen und wenn ja, welchen Umfang sie haben sollte.

Das Amt soll beauftragt werden, eine einfache Mustersatzung zu erstellen, in der nur festgeschrieben wird: Aussehen des Mauerwerks (Rotsteincharakter), Dächer (Farbe/ Neigung), Geschosshöhe, keine Reihenhäuser, keine Blockhäuser, etc.

Es ergeht kein Beschluss, ob eine Satzung aufgestellt wird.

Top 5:

Die Gemeinde ist dazu verpflichtet, das Niederschlagswasser zu beseitigen.

Vorschlag: Es wird keine Satzung aufgestellt, sondern an die Bürger appelliert, ihr Regenwasser auf ihren Grundstücken versickern zu lassen.

Es ergeht der einstimmige Beschluss, keine Satzung aufzustellen.

Top 6:

Die Gemeindevertretung hofft, dass im Ort tätige Lohnunternehmer der Aktion (Tempo 30 auf Feldwegen) beitreten.

Es ergeht der einstimmige Beschluss, als Gemeinde nicht an der Aktion teilzunehmen.

Top 7:

Es wird festgestellt, dass auf dem Gemeindegebiet Windkraftanlagen nicht genehmigungsfähig sind.
Die Gemeinde beschließt, keinen Antrag auf Teilfortschreibung des Regionalplanes S.-H. 2011 zu stellen.

Top 8:

Es wird empfohlen, dass der Bauausschuss im Einzelfall entscheidet, ob ein Baum gefällt werden darf und wer die Kosten trägt.
Beschluss: Einstimmig.

Top 9:

W. Pagel verlässt wegen Befangenheit die Sitzung.

Bauantrag: Familie W. Pagel stellt den Antrag, einen offenen Pferdelaufstall in der Größe 8m mal 3m auf dem Grundstück Neue Dorfstraße 35 zu erstellen.
Beschluss: Der Bauausschuss stimmt einstimmig dafür.

W. Pagel nimmt wieder an der Versammlung teil.

Top 10:

Verschiedenes: W. Pagel möchte den Badewiesenzaun und die Pforte erneuern und reparieren. Er sucht noch freiwillige Helfer.
Die Straßenbeleuchtung muss gewechselt werden.
An den Feldwegen soll im Winter das Holz zurück geschnitten werden.
Das Rosenbeet am Buswendeplatz soll zu Teil in Rasen umgewandelt werden, weil es schwer zu pflegen ist.
D. Wulf regt an, die Raketenverordnung allen Bürgern zum Jahreswechsel deutlich zu machen (eventuell mit Karte).

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr.